

BADAP: Bereits 15.000 Stimmen für die Architektur

Beim Badischen Architekturpreis (BADAP) 2022 sind mehr als 15.000 Stimmen für die nominierten Bauprojekte eingegangen. Noch bis Ende September kann online abgestimmt werden

Bereits mehr als 15.000 Stimmen sind beim Publikumsvoting des Badischen Architekturpreises (BADAP) für die nominierten Bauwerke abgegeben worden. Während die Vorbereitungen auf die Gala des BADAP auf Hochtouren laufen, steht das Publikumsvoting weiterhin bis zum 30. September online unter ww.badap.de für alle offen. Award-Initiator Jürgen Grossmann freut sich über die rege Beteiligung: „Gemeinsam mit unseren Partnern und Sponsoren konnten wir der Architektur in Baden eine Bühne bieten. Dass so viele Menschen abstimmen, zeigt, wie relevant sie als Thema für die Öffentlichkeit ist.“

In sechs von zwölf Kategorien wird der BADAP durch das Publikum vergeben: Jeweils drei hochkarätige Bauprojekte in den folgenden Kategorien sind als Nominierte aus den vielen starken Einreichungen hervorgegangen: Residential Architecture, Corporate Architecture, Public and Social Architecture, Bauen im Bestand, Interior Architecture und Landscape Architecture. Zur Auswahl stehen so spannende Projekte wie etwa das Volksbank-Areal in Freiburg (Kategorie Corporate Architecture) und viele mehr.

Seit dem 5. Juli läuft das Publikumsvoting, in dem jeder Mensch darüber mitentscheiden kann, welche architektonischen und Design-Projekte als die besten in Baden ausgezeichnet werden. Initiator Grossmann blickt bereits gespannt auf das große Finale: „Genauso spannend wie das Rennen um den Preis soll auch die Gala als Höhepunkt der zweiten BADAP-Saison werden.“

Am 15. Oktober werden die Gewinner auf der großen Gala im Europäischen Forum am Rhein mit der Award-Trophäe ihrer jeweiligen Kategorie ausgezeichnet. Im spektakulären Eingangsbereich des Europäischen Forums am Rhein werden neben den Jury-Mitgliedern und den Nominierten rund 300 internationale Gäste begrüßt, darunter zahlreiche

Teilnehmer aus dem benachbarten Frankreich. Exklusiver Schauplatz der Zeremonie selbst ist die Spielstätte des deutsch-französischen Theaters Eurodistrict Baden Alsace (Baal). Auf der Bühne des den antiken Amphitheatern nachempfundenen Atriums im zweiten Obergeschoss überreicht die international besetzte Jury den Gewinnern der zwölf Wettbewerbskategorien ihre verdienten Trophäen. Verschiedene Show-Acts sorgen zwischen den einzelnen Verleihungen für Unterhaltung. Auf der BADAP-Website sind noch ein paar Tickets für das große Finale zu haben.

Vor der Publikumsabstimmung hatte die BADAP-Expertenjury die Nominierten ermittelt. Die Expertenjury ist wie folgt zusammengesetzt: Architekt Claude Denu (Denu et Paradon, Straßburg), die renommierte Architektur-Journalistin Barbara Friedrich, die Architekten Peter Ippolito (Ippolito Fleitz Group, Stuttgart), die Präsidentin des Vereins zur Förderung von Architektur, Engineering und Design Stuttgart, Silvia Olp, die Architektin Astrid Piber (UNStudio, Amsterdam) und der Ingenieur Knut Stockhusen (schlaich bergemann partner, Stuttgart, Berlin, New York, Shanghai u.a.). Dr. Ing. Fred Gresens, Bezirksvorsitzender der Architektenkammer Baden-Württemberg Südbaden, leitete die Jury als ihr Vorsitzender. Der Landrat des Ortenaukreises, Frank Scherer, hat die Schirmherrschaft des BADAP inne und ist in dieser Funktion zusätzliches Mitglied der Jury. Das Jurymitglied Martin Glass (von Gerkan, Marg und Partner, Berlin u.a.) hatte seine Teilnahme an der Jurysitzung kurzfristig absagen müssen.

Der All Stars Award wurde bereits dem Architektur-Weltstar Richard Meier in New York in Direktvergabe verliehen. In den Kategorien Ökologisches Bauen, Young Talent Award, Design Award hat die Jury die Gewinner ebenfalls schon die Gewinner direkt ermittelt.

Die erste Auflage des Badischen Architekturpreises im Jahr 2019 hat bereits in Erinnerung gerufen, welche Kraft und Öffentlichkeitswirksamkeit Architektur hat. 241 Bauwerke in Baden wurden damals eingereicht und beim Publikumsvoting wurden 20.000 Stimmen für sie abgegeben. Durch die Veröffentlichungen in den Medien wurden zusammengenommen mehr als fünf Millionen Kontakte erreicht. Und Hunderte von Menschen feierten die

Architektur bei der großen Gala. Unter den Preisträgern waren klangvolle Namen wie Philippe Starck (All Stars Award für sein Schaffen im Südwesten), Dr. Hubert Burda (Ehrenpreis für identitätsstiftende Architektur) und Marc Mimram (Sonderpreis für grenzüberschreitende Projekte). 2022 geht der BADAP nun in die zweite Runde und die Abstimmungsphase ist eröffnet.

Getragen von den Sponsoren

Architekt und Projektentwickler Jürgen Grossmann hat den Badischen Architekturpreis mit seiner Grossmann Group ins Leben gerufen. Bei der Umsetzung können er und sein Team auf die Unterstützung von mehr als 20 Sponsoren und Partner zählen, die diese breite Diskussion über Architektur hier bei uns in Baden überhaupt erst möglich machen.

Mehr zum Award unter: www.badap.de

Presseanfragen gerne an: Thomas Glanzmann vom team tietge, 0781/91 97 05-35, tj@tietge.com

Bilder:

„BADAP_Gala2019_MichaelBode“: Die Preisverleihung des BADAP 2019 war ein großes Event. Auch 2022 wird das Fest der Architektur wieder im Europäischen Forum am Rhein (Neuried) gefeiert. **Bildquelle: Michael Bode**

„Juergen Grossmann“: Der Award-Initiator Jürgen Grossmann freut sich über die rege Beteiligung am BADAP. Das Bild stammt von der Gala der BADAP-Erstauflage 2019. **Bildquelle: Michael Bode**